

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.04.2025**

Die Mitgliederversammlung fand am 13.04.2025 im Vereinslokal, dem Clubhaus des Mosbacher Fußballvereins statt. Der erste Vorsitzende, Hermann Pesch, begrüßte die Vereinsmitglieder. Es waren 10 Mitglieder anwesend. Der erste Vorsitzende stellte die satzungsgemäße ordentliche Einberufung der Mitglieder fest, ebenfalls die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung.

Danach teilte Hermann Pesch den Anwesenden mit, dass das Vereinsmitglied Rainer Lang plötzlich verstorben sei; er bat die Erschienenen, sich zu erheben und eine Gedenkminute einzuhalten.

Darauf erstattete er seinen Tätigkeitsbericht über die Ereignisse im abgelaufenen Jahr (Adventsausstellung im unteren Rathaussaal, Weinprobe in Neckarsulm, Weihnachtsfeier etc.).

Die Adventsausstellung fand wiederum guten Zuspruch. Sie ist auch dieses Jahr wieder geplant (Einräumung der Exponate am 04.12. und Ausstellung 05.12. - 07.12., Beendigung jeweils 18:00 Uhr). Eventuell werden auch außerhäusige Aussteller teilnehmen.

Die Weinprobe in Neckarsulm in der Besenwirtschaft Benz kam sehr gut an. Ebenfalls war die Weihnachtsfeier im MfV-Clubhaus am 19.12.2024 gut besucht. Sämtlichen anwesenden Mitgliedern und deren Partnern wurde ein Verzehrgeld aus der Vereinskasse in Höhe von je 20 € gewährt. Frau und Herr Halbauer trugen durch diverse Lieder erheblich zur Vorweihnachtsstimmung bei.

Auch in diesem Jahr sollen wieder einige Veranstaltungen stattfinden, eventuell „Einklinken“ bei anderen Vereinen wie Ausflügen, Großtauschtagen in Sandhausen und Bruchsal, Durchführung eines Grillabends, Backtag in Hüffenhardt.

Erwähnt wurde auch die Änderung unseres Vereinsnamens, um auch Münzsammler einbinden zu können. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte durch das zuständige Amtsgericht - Registergericht Mannheim am 11.12.2024. Mit der Namensänderung war auch die Satzung entsprechend zu ergänzen.

Unser Kassenführer Wolff-Dieter Weber hat viel Mühe aufgewendet, die Homepage unseres Vereins zu gestalten und auf dem Laufenden zu halten, ihm gebührt ein besonderes Lob.

Der Schriftführer brachte zum Ausdruck, dass nicht nur unser Verein, sondern auch viele Briefmarkenvereine mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen haben. Es fehlt einfach die Jugend, die am Briefmarkensammeln interessiert bzw. davon begeistert ist. Auch die Post hat einen großen negativen Einfluss durch ihre mangelnde Kundenfreundlichkeit.

Anschließend erfolgte der ausführliche Bericht des Kassenführers. Laut seiner übersichtlichen Ausführungen verfügt unser Verein am 31.12.2024 über ein ordentliches Gesamtguthaben. Dieses ist leicht zurückgegangen, weil im letzten Jahr einige wichtige kostspielige Anschaffungen (Michelkataloge) gemacht wurden und bei Feiern Verzehrgelder ausbezahlt wurden. Im Übrigen wird auf den schriftlichen Kassenbericht Bezug genommen.

In Abwesenheit des Kassenprüfers Michael Reber erstattete der zweite Vorsitzende Peter Schreppel den Kassenbericht. Er stellte fest, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde und Ein- und Ausgaben nachvollziehbar und übersichtlich dargestellt sind.

Danach wurde der gesamten Vorstandschaft einschließlich Kassenführer von der Mitgliederversammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Die Versammlung war gegen 10:20 Uhr beendet, und man ging zum Tauschtag über.

Kurt Hupp,  
Schriftführer